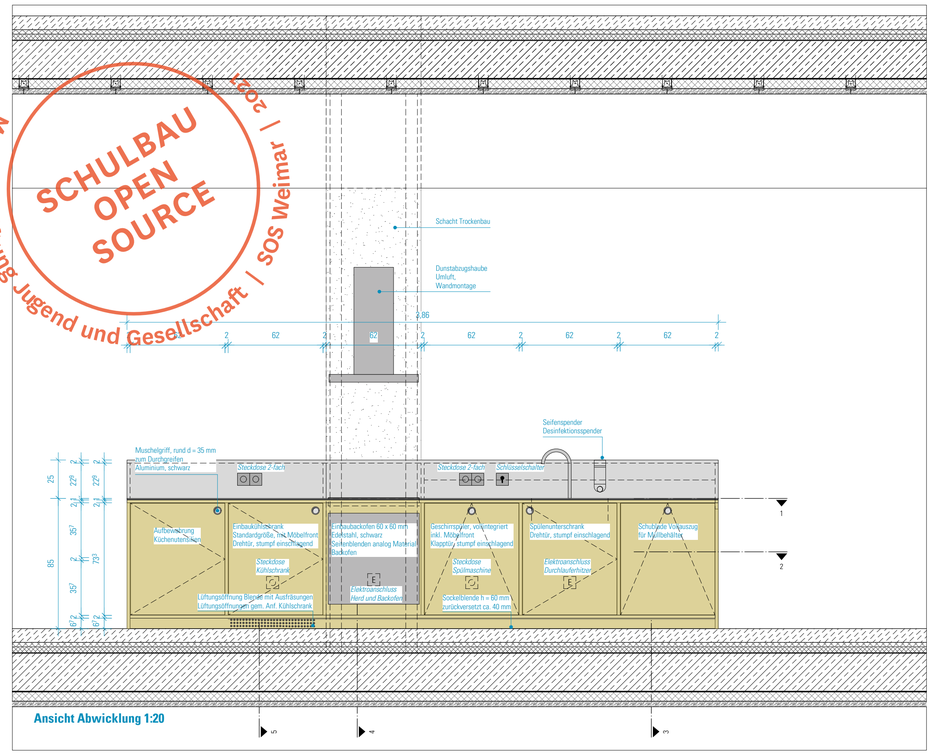
SCHULBAU OPEN SOURCE
Montag Stiftung Jugend und Gesellschaft | SOS Weimar | 2022



Material:

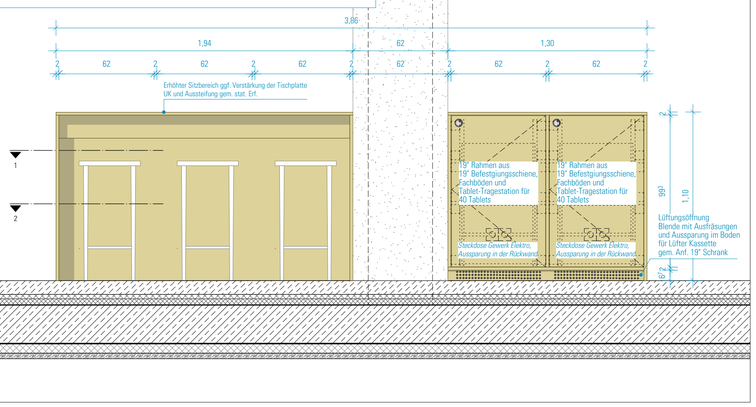
Furniersperrholz 18 mm, Fichte oder Dreischichtplatte 19 mm, Fichte
Kantenausbildung 2 mm gerundet, allseitig geschliffen
Sichtseiten mit durchgängigem Maserungsverlauf, plattenübergreifend,
Maserungsrichtung aller Sichtseiten vertikal und durchgängig
Maserungsrichtung Sockelleisten horizontal und durchgängig
Lackierung transparent, matt (inkl. Kante), 2K-PUR -Klarlack auf lösemittelbasis
mit entsprechender Grundierung zusätzliche aufhellende Wirkung auf hellen Hölzern

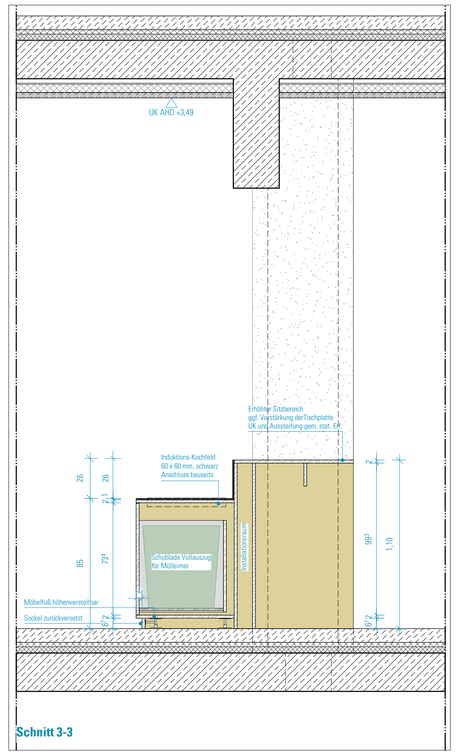
Konstruktion:
Die Konstruktion ist als selbsttragende Konstruktion auszubilden.
Im Bereich von Oberschränken sind Rückverankerungen in den Wänden möglich.
Wandanschlußfugen sind mit Kompriband auszugleichen und abzudichten.

Seitenwände, Boden und Deckel:
stumpf gestoßen; Boden und Deckel laufen druch;
verdeckte Befestigung durch Dübeln und Leimen
falls erforerlich durch Schrauben im nicht sichtbaren Bereich
kein Plattenstoß im sichtbaren Bereich
Mittelseiten: stumpf gestoßen; verdeckte Befestigung durch Dübeln und Leimen
Zwischenböden: stumpf gestoßen; verdeckte Befestigung durch Dübeln und Leimen
Beanspruchungsgruppe I ,Pb oder I ,125 gem. ,DIN 68874
Rückwand: Dicke ≥ 18 mm bzw. gem. stat. Erf.; Konstruktionsart gefälzt
Oberfläche und Material analog der Seitenwände und Böden
kein Plattenstoß im sichtbaren Bereich

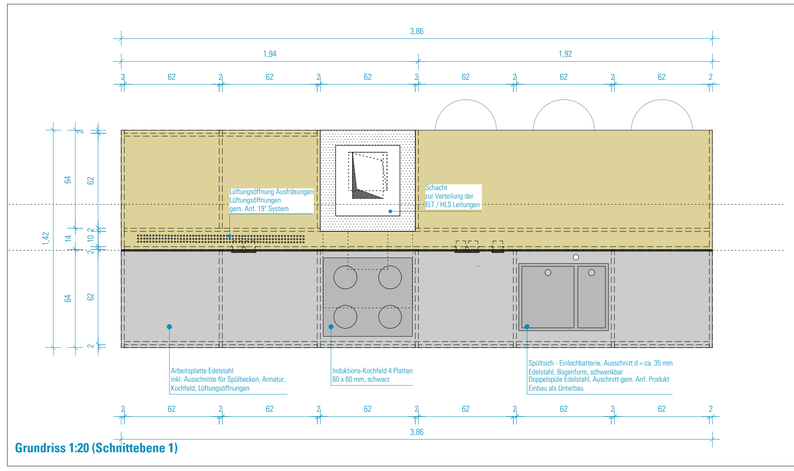
Fronten von Türen und Schubladen: stumpf einschlagende Fronten;
bündig mit Korpus; Fuge zum Korpus so gering wie möglich;
Scharniere mit 3-dimensionaler Verstellmöglichkeit; Anzahl gem. stat. Erf.
alle Türen mit Anschlagpuffer
Möbelgriff als Muschelgriff Außendurchmesser d = ca. 50 mm, Aluminium schwarz
Möbelschloss kombinierbar mit Profilzylinder d = ca. 44 mm, Zinkdruckguss, schwarz
Auszüge als Vollauszug mit Unterflurführung, Tragkraft 30 kg
Sockelleiste: zurückversetzt 40 mm, Gesamthöhe h = 67 mm; Massivholz,
Oberfläche lackiert; Farbe analog zum Bodenbelag, hellgrau bis anthrazit, RAL nach Ang. Arch.
Befestigungs sichtbar geschraubt, Fugenbild in Abstimmung Arch.; passend zur Schrank-/Regalwand
Passblenden: Dicke ≥ 18 mm bzw. gem. stat. Erf.; Maserungsrichtung vertikal und durchgängig,
Blenden mit Schrankfront bündig, inkl. Erf. Holz Unterkonstruktion nach stat. Erf. zur Lagesicherung
und Befestigung an benachbarte Schrankteile; Möbelverbinder für Revisionierbarkeit;
nicht sichtbar verschraubt

Sichtbare Verschraubungen sind immer mittels Senkkopfschrauben
(vorgebohrt, Bohrloch angesenkt für Schraubenkopf) auszuführen.
Generell sind horizontale und vertikale Fugen mit 2,5 mm auszubilden um ein einheitliches Bild
bei Schrank- und Regalwänden zu erzeugen.
Ein gleichmäßiges Schraubenbild ist mit der Werkplanung vorzulegen.
Plattenstöße werden falls erforderlich als Haarfugen ausgeführt
und sind ebenfalls mit der Werkplanung vorzulegen.
Fugen zu seitlich angrenzenden Bauteilen werden entweder durch eine Seitenblende oder
durch ein Kompriband in schwarz verschlossen.

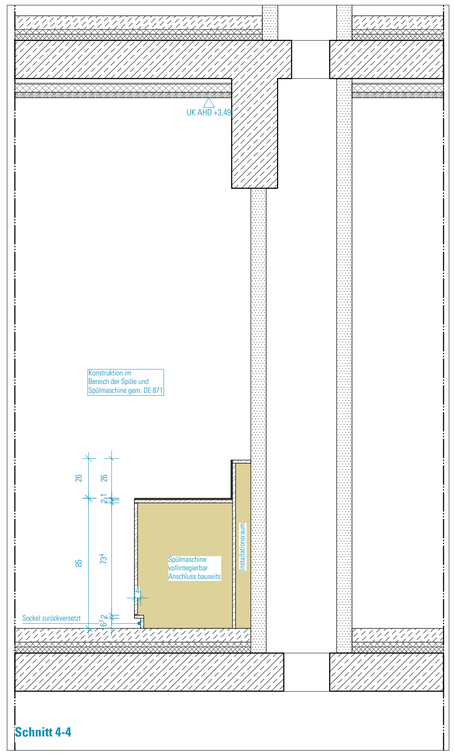




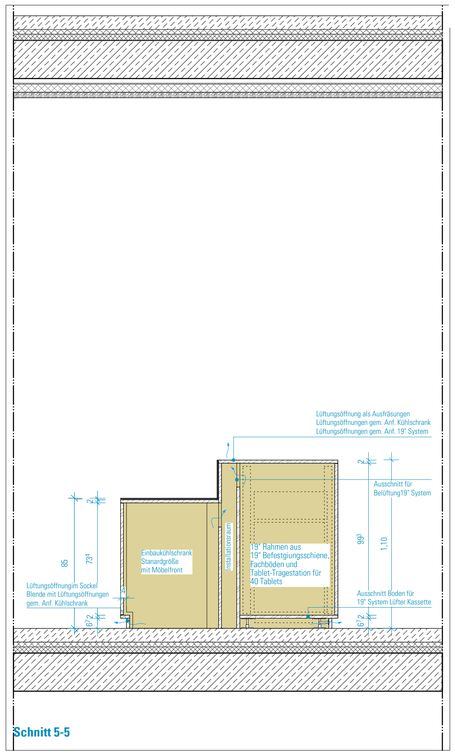
Schnitt 3-3



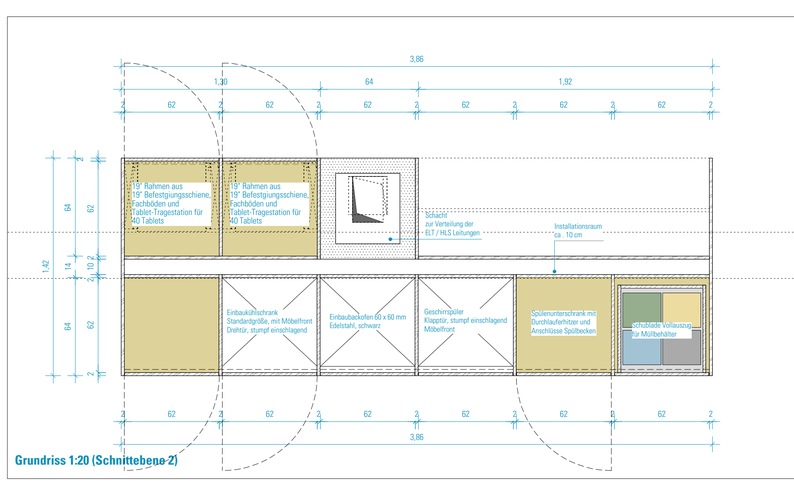
Grundriss 1:20 (Schnittebene 1)



Schnitt 4-4



Schnitt 5-5



Grundriss 1:20 (Schnittebene 2)

ALLGEMEINE HINWEISE:

Alle in den Zeichnungen angegebenen Masse, sowie von den Raummaßen abhängige Möbelmaße sind vor der Erstellung der Werkplanung vom AN eigenverantwortlich vor Ort zu prüfen. Unstimmigkeiten sind mit der Planung/der Bauleitung zu erörtern und ggf. freigeben zu lassen.

Die Kalt- und Warmwasserversorgung sowie festverdrahtete Elektroanschlüße erfolgt bauseits.

HINWEISE: Alle Maße sind von den Ausführenden verantwortlich zu prüfen. Abweichungen und Unstimmigkeiten jeglicher Art sind vor der Ausführung der Bauleitung mitzuteilen. Der Plan gilt nur in Zusammenhang mit der Statik und den entsprechenden Schalplänen. Sämtliche Höhenangaben beziehen sich auf ± 0,00 bzw. m ü.NN.

Index	Änderung	Bearbeiter	Datum

Projekt:
SCHULBAU OPEN SOURCE
Neubau Schule am Hartwege 2 - 99425 Weimar

Planinhalt:
AUSFÜHRUNGSPLANUNG
Feste Möblierung - Teeküche BTB OG 2

Kooperationspartner:
IBA Thüringen
Auenstrasse 9, 99510 Apolda

Montag Stiftung Jugend und Gesellschaft
Adenauerallee 127, 53113 Bonn

Bauherrenschaft:
Stadt Weimar
Schwanseestraße 17
99423 Weimar

weimar Kulturstadt Europas

Unterschrift Bauherrenschaft

Entwurfsverfasser:
gernot schulz : architektur GmbH
Vorgebirgstraße 338
50969 Köln

gernot schulz : architektur GmbH

Unterschrift Entwurfsverfasser

Format:	Maßstab:	Erstellt am:	Erstellt von:	Status:	Index Nr.:	Index vom:
ISO A1	1:100	28.07.22	SW	VA	**VA**	**09.09.22**

Projekt-Nr.	Plan-Nr.:
2618	**890-GSA-SOS-LP5-20-DE-FM-BTB-V-00**